MALTO 1

I. Bengalische Schrift

পহাড়িযা – Pahāṛiyā ²

- andere Bezeichnung: Paharia mit: Sauria P., Kumarbhag P. und Malpaharia
- ² andere Eigennamen: /Malătō/, /Mal sapā/; /Sōriyā P./, /Ku-mārăb(h)āg P./

	Vokale und andere Diakritika											
Schrift ¹		Name ²	Laut	ts.	Sch	rift ¹	Name ²	Laut	ts.			
X-	-x	Name	Laut	ıs.	Х-	-x	Name	Laut	ts.			
অ	_3	'aka:r	a	а	ঊ	ૃ	'uːkaːr	u:	ū			
	_4		ə~÷	(ă)	এ	ে	ˈekaːr	e	е			
আ	া	'aːkaːr	a:	ā	ঐ	্য	'e:ka:r	e:	ē			
ই	ি	'ika:r	i	i	ઉ	ো	'oka:r	0	0			
ই	ी	ˈiːkaːr	i:	ī	3	ৌ	'oːkaːr	o:	ō			
উ	ু	'uka:r	u	u								

siehe unten Anmerkung 5

² siehe unten Anmerkung 6

- ³ siehe unten Anmerkung 7
- siehe unten Anmerkung 8

Konsonanten ¹												
Schrift	Name ²	Laut	ts.	Schrift	Name ²	Laut	ts.	Schrift	Name ²	Laut	ts.	
ক	ka	k	k	<u>Ş</u> ₃	t ^h a	t^{h}	ţh	ব	ba	b	b	
ক	qa	q	q	ড	<mark>d</mark> a	d	ģ	™ 3	p_{y}	$b^{ m fi}$	bh	
খ 3	k^ha	\mathbf{k}^{h}	kh	ড়	ęa	τ	ŗ	ম	ma	m	m	
গ	ga	g	g	$\overline{\mathbb{U}}^3$	d ⁶ a	d^{h}	фh	য	ja	j	у	
ঘ	ка	R ; $d_{\rm g}$ 3	gh	প3	ηа	η	ņ	র	ra	r	r	
હ	ŋa	ŋ	'n	ত	<u>t</u> a	ţ	t	ল	la	1	I	
চ	ca	c	С	श 3	<u>ţ</u> ha	<u>ţ</u> h	th	ৱ	wa	w; v ³	w	
ছ⁄₃	c ^h a	C^{h}	ch	দ	фа	ф	d	% [3	ea	E	Ś	
জ	ја	J	j	ধ	ða	ð; dٍ ^{6 3}	dh	ষ্	şa	ξ~∫	ş	
ঝ₃	J ^ĥ a	\mathbf{J}^{h}	jh	ন	<u>п</u> а	р	n	স	sa	s	s	
এ	ра	ŋ	ñ	প	pa	p	р	হ	ha	h	h	
ট	ţa	t	ţ	<u>₹</u> р3	p^ha	p^{h}	ph					

siehe unten Anmerkung 7

² siehe unten Anmerkung 9

³ nur in (meist indischen) Lehnwörtern und Eigennamen

Anmerkungen:

- 1. Klassifikation: Drawidische Sprachen > Nord-Drawidisch > Kuruch-Malto.
- 2. Status: Malto hat als nur regionale Umgangssprache keinen offiziellen Status.
- 3. Verwendung: Die bengalische Schrift wird in ihrem Verbreitungsgebiet auch für Malto benutzt.
- 4. Schreibweise: Die bengalische Schrift verläuft von links nach rechts.
- 5. Alle links aufgeführten Vokalzeichen stehen am Wortanfang und nach Vokalen (insbesondere auch zur Bildung von Diphthongen). Die rechts aufgeführten Vokalzeichen und anderen diakritischen Zeichen werden dagegen nur in Verbindung mit Konsonantenzeichen verwendet.
- 6. Die Namen der Vokalzeichen beziehen sich nur auf die isolierten Formen. Die diakritischen Vokalzeichen bilden mit den zugehörigen Konsonanten einen gemeinsamen Silbennamen.
- 7. Allen nachstehend aufgeführten Konsonantenzeichen haftet (als inkorporiert) soweit sie nicht mit einem angehängten (diakritischen) Vokalzeichen versehen sind jeweils das einfache /a/ an.
- 8. In unbetonten Silben reduziert sich der inkorporierte Vokal /a/ zwischen einfachen Konsonanten oft auf [ə]. oder entfällt wie auch im Wortauslaut nach einfachen Konsonanten ganz. In diesen Fällen wird er meist auch nicht transkribiert, im ersteren Falle allenfalls mit /ă/.
- 9. Wiedergegeben wird der Silbenname (siehe vorstehende Anmerkung 7). Soll das Konsonantenzeichen in seiner abstrakten Form benannt werden, wird sein Lautwert mit einem [-əka:r] ergänzt.
- 10. Verwendete Schriftart (Font): "Nirmala UI".

MALTO

II. Devanagari-Schrift

पहाड़िया – Pahāṛiyā

	Vokale und Diakritika												
Schrift ¹		Name ²	Laut	ts.	Sch	rift ¹	Name ²	Laut	ts.				
x	-X	Hame	Laat	13.	X	-x	Name	Luut	13.				
अ	_3	'aka:r	a	а	ऊ	ू	'uːkar	u:	ū				
	_4		ə~÷	(ă)	ए	े	'eka:r	e	е				
आ	ा	'aːkaːr	a	ā	ऐ	ौ	'eːkaːr	e:	ē				
इ	ि	'ika:r	i	i	ओ	ो	'oka:r	О	0				
ई	ी	'iːkaːr	i:	ī	औ	ौ	'o:ka:r	o:	ō				
ਤ	ु	'uka:r	u	u									

siehe unten Anmerkung 3

siehe unten Anmerkung 6

Konsonanten ¹													
Schrift	Name ²	Laut	ts.	Schrift	Name ²	Laut	ts.	Schrift	Name ²	Laut	ts.		
क	ka	k	k	Ω_3	t ^h a	t ^h	ţh	ৰ	ba	b	b		
क़	qa	q	q	ड	dа	d	ģ	\mathcal{H}_3	p _y a	$b^{\rm fi}$	bh		
ख³	k ^h a	\mathbf{k}^{h}	kh	ड़	га	τ	ŗ	म	ma	m	m		
ग	ga	g	g	<u>ढ</u> ³	d ⁶ a	$d^{\rm fi}$	фh	य	ja	j	у		
घ	ка	к; д _{у з}	gh	П 3	ηа	η	ņ	₹	ra	r	r		
ङ	ŋa	ŋ	'n	त	<u>t</u> а	ţ	t	ल	1a	1	I		
च	ca	с	С	थ₃	<u>t</u> ha	<u>t</u> h	th	व	wa	w; v ³	w		
छु³	cha	c^{h}	ch	द	фа	₫	d	যা₃	ça	e	ś		
ज	ја	J	j	ध	ða	ð; ḍ ^{ƙ ³}	dh	\(\bar{\bar{\bar{\bar{\bar{\bar{\bar{	şa	§~ ∫	ş		
झ	յ նa	${f J}^{f h}$	jh	न	ца	д	n	स	sa	S	s		
ञ	ра	ŋ	ñ	प	pa	p	р	ह	ha	h	h		
ਟ	ţa	t	ţ	फ³	p ^h a	$p^{\rm h}$	ph						

siehe unten Anmerkung 4

siehe unten Anmerkung 5

siehe unten Anmerkung 5 siehe unten Anmerkung 9

nur in (meist indischen) Lehnwörtern und Eigennamen

Anmerkungen:

- 1. Verwendung: Die Devanagari-Schrift wird in ihrem Verbreitungsgebiet sowie überregional auch für Malto benutzt
- 2. Schreibweise: Die Devanagari-Schrift verläuft von links nach rechts.
- 3. Alle links aufgeführten Vokalzeichen stehen am Wortanfang und nach Vokalen. Die rechts aufgeführten Vokalzeichen und die anderen diakritischen Zeichen werden dagegen nur in Verbindung mit Konsonantenzeichen verwendet.
- 4. Die Namen der Vokalzeichen beziehen sich nur auf die isolierten Formen. Die diakritischen Vokalzeichen bilden mit den zugehörigen Konsonanten einen gemeinsamen Silbennamen.
- 5. Allen nachstehend aufgeführten Konsonantenzeichen haftet (als inkorporiert) soweit sie nicht mit einem angehängten (diakritischen) Vokalzeichen versehen sind jeweils das einfache /a/ an.
- 6. In unbetonten Silben reduziert sich der inkorporierte Vokal /a/ zwischen einfachen Konsonanten oft auf [ə]. oder entfällt wie auch im Wortauslaut nach einfachen Konsonanten ganz. In diesen Fällen wird er meist auch nicht transkribiert, im ersteren Falle allenfalls mit /ă/.
- 7. Wiedergegeben wird der Silbenname (siehe vorstehende Anmerkung 5). Soll das Konsonantenzeichen in seiner abstrakten Form benannt werden, wird sein Lautwert mit einem [-əka:r] ergänzt.
- 8. Verwendete Schriftart (Font): "Nirmala UI".
- 9. Ergänzen wird im Übrigen auf die Anmerkungen zu obiger Tabelle I. verwiesen.

MALTO

III. Lateinschrift

Pahāriyā

Sch	rift	Name	Laut	Sch	nrift	Name	Laut	Sch	rift	Name	Laut
Α	а	a·	a	I	i	i'	i	Q	q	qa	q
	ā		a:		Ī		iː	R	r	ra	r
В	b	ba	b	J	j	ја	J	Ŗ	ŗ	τа	τ
	bh¹		$b^{ m fi}$		jh¹		\mathtt{J}^{fi}	S	s	sa	s
С	С	ca	с	K	k	ka	k	SH ¹	sh	∫a	e~8~J
	ch1		c^{h}		kh¹		\mathbf{k}^{h}	Т	t	<u>t</u> a	<u>ţ</u>
D	d	фа	₫	L	I	la	1		th ¹		<u>t</u> h
DH	dh	ða	ð; d ^{fi 1}	М	m	ma	m	Ţ	ţ	ţa	t
Ď	ģ	dа	d	N	n	ŋа	ņ		ţh¹		t ^h
	ḍh¹		d ⁶	NG	ng	ŋa	ŋ	U	u	u·	u
Е	е	e·	e	NY	ny	ŋа	ŋ		ū		u:
	ē		e:	0	0	Ο.	0	V ¹	V	va	V
G	g	ga	g		ō		o:	W	W	wa	w
GH	gh	ка	к; д ⁶ 1	Р	р	pa	p	Υ	у	ja	j
Н	h	ha	h		ph¹		$p^{\rm h}$				

¹ nur in (meist indischen) Lehnwörtern und Eigennamen

Anmerkungen:

- 1. Verwendung: Die Lateinschrift für Malto wird in erster Linie für linguistische Zwecke, doch teilweise auch von der christlichen Malto-Bevölkerung benutzt.
- 2. Ein in der Aussprache entfallender Zwischenvokal (siehe Anmerkung 6 zu obiger Tabelle I.) wird auch in der Schreibung weggelassen.
- 3. Ergänzen wird im Übrigen auf die Anmerkungen zu obiger Tabelle I. verwiesen.

Quellen:

- ① Wikipedia The Free Encyclopedia; https://en.wikipedia.org/wiki/Malto_language; 2020
- ② Lengua Malto; http://www.proel.org/index.php?pagina=mundo/dravidica/malto; 2020
- ③ Wikipedia Die freie Enzyklopädie; https://de.wikipedia.org/wiki/Malto; 2020
- Wikipédia L'encyclopédie libre; https://fr.wikipedia.org/wiki/Sauria paharia; 2020
- Wikipédia L'encyclopédie libre; https://fr.wikipedia.org/wiki/Kumarbhag paharia; 2020
- ⑥ Glottolog: http://glottolog.org/resource/languoid/id/malt1248; 2020
- ② Ethnologue Languages of the World; 17th Edition (2014) by M. Paul Lewis, Gary F. Simons, and Charles D. Fennig; http://www.ethnologue.com/language/mit (Sauria Paharia)